

# Praktiken im Umgang mit pädagogisch relevanten Formen von Digitalisierung im Alltag von drei ausgewählten Berufsgruppen des Erziehungs- und Bildungswesens

## Forschungsleitende Fragen

- Welche digitalen Mittel und technikunterstützten Ressourcen werden dem pädagogischen Personal von der Institution für die Gestaltung des pädagogischen Alltags zur Verfügung gestellt?
- Welche digitalen Medien und Technologien finden im Alltag der pädagogischen AkteurInnen tatsächlich Anwendung?
- In welchem Ausmaß finden die digitalen Mittel Anwendung?
- Welche bereichsübergreifenden Gemeinsamkeiten und Differenzen zwischen den drei ausgewählten Berufsgruppen existieren?



## Übergeordnete Ziele

- Komparative Betrachtungsweise der unterschiedlichen Ebenen von Elementar-, Primar- und tertiären Bereich hinsichtlich Neuer Medien und dem Einsatz digitaler Mittel
- Erfassung der tatsächlichen, empirisch belegbaren Erfahrungen pädagogischer AkteurInnen



## Methodisches Vorgehen

- ExpertInneninterviews mit pädagogischen AkteurInnen der ausgewählten Berufsgruppen
- Auswertung in Anlehnung an Grounded Theory
- Theoriebezüge und Forschungsreflexion

„Digitalisierung im informatischen, naturwissenschaftlichen und technischen Sinn bezeichnet in den meisten fundierten Fachpublikationen der Informatik, Elektronik/ Nachrichtentechnik einschließlich Signaltechnik sowie Lexika, u. a. Wikipedia, die Überführung analoger in digitale Werte zu dem Zweck, sie elektronisch zu übertragen, zu Speichern und zu verarbeiten.“

### Literatur(-auswahl):